

Zentrum für Lehrerbildung / Prof. Dr. Andreas Brenne, Prof. Dr. Christina Noack, Dr. Tobias Thelen

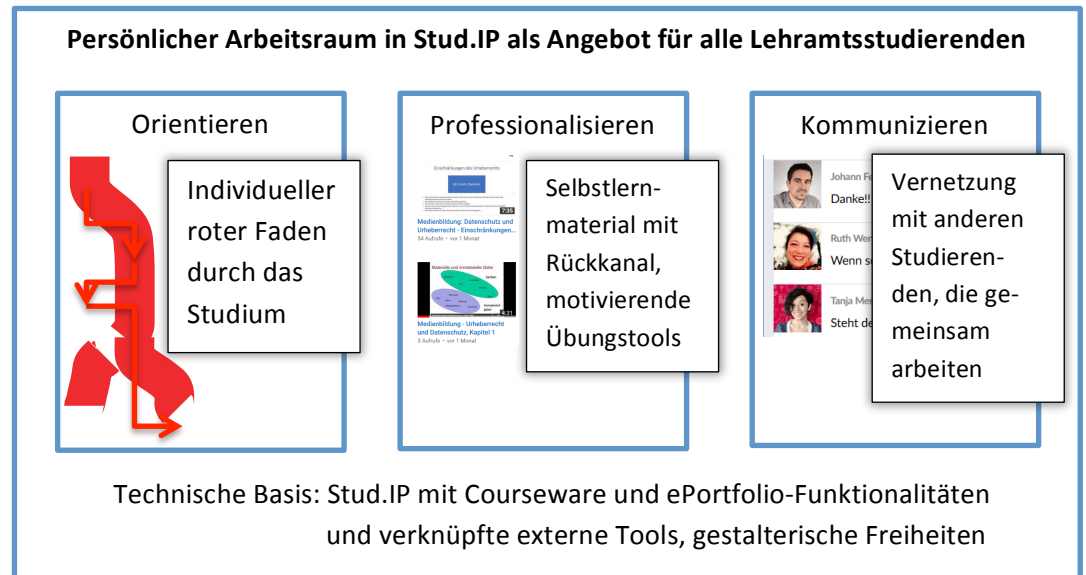
Mitarbeiter: Bastian Stöppler, Jonas Hogh, N.N.

Förderung: Qualität Plus / Förderzeitraum: 1.1.2019 – 31.12.2021

„Ko.OP: Kommunikation, Orientierung und Professionalisierung – Digitale Netzwerke und fächerübergreifende Instrumente zur qualitativen Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen im Lehramt“

Kurzbeschreibung: Das Projekt soll im Lehramtsstudium

- die Zugänge zu den wissenschaftlichen Studieninhalten erleichtern,
- die akademischen Lernprozesse und -bedingungen dem digitalen Wandel zukunftsfähig anpassen und
- die Studierenden mit den Medienkompetenzen ausstatten, die für ihre eigene Lehrprofession essentiell sind.



Innovationsimpuls: Mit dem Projekt „Ko.OP“ wird das hochschuldidaktische Ziel verfolgt, die Lehre stärker innovativen Lehrformaten zu öffnen und so neue Wege der Wissensvermittlung und Reflexion zu beschreiten. Dabei soll das Präsenzstudium keinesfalls vollständig ersetzt, sondern dort, wo dies sinnvoll erscheint, durch die synergetische Nutzung innovativer Lehr- und Lernformen erweitert werden. Des Weiteren sollen die Lernumgebungen und Tools derart gestaltet werden, dass Lerninhalte ansprechend und übersichtlich genutzt und kommuniziert werden können.

Beitrag der Maßnahme zur Erreichung der Q-Ziele in Studium und Lehre:

- Durch die Digitalisierung der Lehr- und Lernformate wird das Studium an der Universität zukunftsfähig gestaltet (**Q1**); darüberhinaus trägt das Projekt durch die individualisierten Lernformate zu intellektueller Transferleistung und (Selbst) Reflexion sowie zur eigenständigen Entwicklung von Fragestellungen und Lösungsansätzen bei (**Q4**).
- Die digitale Vernetzbarkeit der Angebote vereinfacht bzw. ermöglicht das fächerübergreifende Lernen (**Q2**).
- Die Maßnahmen haben zum Ziel, die Professionalität zukünftiger Lehrkräfte deutlich zu erhöhen und die individuelle Profilbildung durch selbstgesteuerte Nutzung der Angebote zu schärfen (**Q3**).

Vorgehen / Meilensteine:

- Erarbeitung von exemplarischen Inhalten für die Komponenten „Kommunikation“, „Orientierung“ und „Professionalisierung“
- Entwicklung einer visuell ansprechenden digitalen Oberfläche, in der Inhalte und Handlungsmöglichkeiten synergetisch und benutzerfreundlich integriert werden.
- Integration von Optionen und Gestaltungsmöglichkeiten, so dass das Tool den eigenen Interessen und ästhetischen Präferenzen angepasst werden kann.
- Technische Implementation, technischer Support.
- Evaluation der Nutzung, Nutzerzufriedenheit und Wirksamkeit der Tools und Inhalte.